

Eisbericht Nr. 050

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87

Nr. 050

Donnerstag, den 13.02.2014

1

Übersicht

Im südlichen Ostseeraum setzt sich der Eisrückgang fort. Die Eisverhältnisse im nördlichen Ostseeraum haben sich seit gestern nicht geändert.

Vänersee

Dünnes ebenes Eis liegt in den Zufahrten zu Karlstad und Kristinehamn sowie im Vänersborgsviken und bei Lidköping. Das Eis schmilzt langsam.

Mälarsee

Im westlichsten Teil liegt bis zu 20 cm dickes Festeis. Im zentralen Teil kommt dünnes ebenes Eis und Neueis, sonst in geschützten Buchten dünnes Eis vor. Das Eis schmilzt langsam.

Skagerrak

Norwegische Küste: Im Drammensfjord liegt örtlich dünnes Eis.

Westliche und Südliche Ostsee

Deutsche Küste: Die Boddengewässer südlich von Darß und Zingst und um Rügen sind mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt; es kommen große offene Stellen und Pfützen auf dem Eis vor. Im Stralsunder Hafen und im Strelasund tritt sehr dichtes bis sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis auf. In der Nordhälfte des Greifswalder Boddens liegt sehr dichtes bis dichtes, teilweise aufgedrücktes 5-15 cm dickes Eis, südlich davon kommt offenes Wasser vor. Im Peenestrom kommt in den Buchten dichtes 5-10 cm dickes Eis, sonst offenes Wasser vor. Das Achterwasser ist mit etwa 10 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Im Nordteil des Kleinen Haffs liegt kompaktes, teilweise aufgedrücktes, 5-10 cm dickes Eis, in der Südhälfte kommt lockeres bis dichtes Eis

Overview

Ice retreat in the southern region of the Baltic Sea continues. Ice conditions in the northern Baltic Sea region have not changed since yesterday.

Lake Vänern

Thin ice occurs in the entrances to Karlstad and Kristinehamn, also in Vänersborgsviken and at Lidköping. The ice is slowly melting.

Lake Mälaren

The westernmost part is covered with up to 20 cm thick fast ice. In the central part there is thin level ice and new ice. Otherwise, thin ice occurs in sheltered bays. The ice is slowly melting.

Skagerrak

Norwegian Coast: There is in places thin ice in Drammensfjord.

Western and Southern Baltic

German Coast: The bodden waters south of Darß and Zingst and around Rügen are covered with 5-10 cm thick ice; there are large open areas and puddles on the ice. In the port of Stralsund and in Strelasund there is very close to very open 5-10 cm thick ice. In the northern half of the Bight of Greifswald there is very close to close, partly ridged 5-15 cm thick ice, south of it open water occurs. There is close 5-10 cm thick ice in the bays of the Peenestrom, else open water occurs. The Achterwasser is covered with about 10 cm thick fast ice, which becomes rotten. In the Kleines Haff there is compact, partly ridged, 5-10 cm thick ice in the north, open to close ice occurs in the southern part.
- **Polish Coast:** There is very close 10-15 cm thick

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

vor. - **Polnische Küste:** Im Stettiner Haff liegt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, im Fahrwasser dichtes 5-10 cm dickes Trümmereis. Im Hafen Świnoujście treibt sehr lockeres 5 cm dickes Eis. Das Frische Haff ist mit etwa 14 cm dickem Eis bedeckt.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Litauische Küste: Das Kurische Haff ist mit 32 cm dickem Festeis bedeckt. - **Schwedische Küste:** In den Schären von Stockholm sowie in den Buchten zwischen Nyköping und Valdemarsvik kommt dünnes Eis vor; das Eis schmilzt langsam.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: In der Pärnubucht liegt auf 4 km bis zu 36 cm dickes Festeis, weiter bis Kihnu tritt sehr dichtes Eis, dann offenes Wasser auf. In der Irbenstraße treibt sehr lockeres Eis. Im Moonsund kommt 15-30 cm dickes Festeis und sehr dichtes Eis vor. - **Lettische Küste:** Zwischen Mersrags und Irbenstraße kommt im Fahrwasser offenes Wasser vor. In der Irbenstraße treibt sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis.

Finnischer Meerbusen

Estnische Küste: In den Buchten Narva, Kunda, Muuga und Tallinn liegt an der Küste zerbrochener schmaler Festeissaum, anschließend kommt sehr lockeres Eis oder offenes Wasser vor. - **Finnische Küste:** Die Schären sind mit 10-40 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb kommt festgestampft Eis, das örtlich schwierig zu durchfahren ist, vor. Östlich von Hogland liegt auf See nördlich der Linie Tiiskeri – Šepelevskij sehr dichtes 15-30 cm dickes Treibeis. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und weiter bis zur Insel Kotlin kommt sehr dichtes 15-25 cm dickes Eis vor; es sind Pfützen auf dem Eis. Anschließend liegt bis zum Leuchtturm Tolbuchin Festeis, das langsam aufricht. Dann kommt bis zur Länge von Sommers sehr dichtes, teilweise aufgepresstes, 15-30 cm dickes Eis vor; im Eisfeld kommt es zu Pressungen. Die Vyborg Bucht ist mit 20-30 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt sehr dichtes, örtlich aufgepresstes, 15-30 cm dickes Eis vor; im Eisfeld kommt es zu Pressungen. Im Bjerkesund liegt 15-25 cm dickes Festeis.

Schärenmeer

In den inneren Schären kommt 10-30 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis vor.

Bottensee

Finnische Küste: In den Schären kommt 10-35 cm dickes Festeis vor. Außerhalb davon treibt örtlich dünnes Eis. - **Schwedische Küste:** In den Schären und Buchten liegt bis zu 20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis. Der Ångermanälv ist mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den Schären liegt bis Ensten

ice in the Szczecin Lagoon, and close 5-10 cm thick close brash ice occurs on the fairway. In the harbour Świnoujście very open 5 cm thick ice is drifting. The Vistula Lagoon is covered with about 14 cm thick ice.

Central and Northern Baltic

Lithuanian Coast: The Curonian Lagoon is covered with 32 cm thick fast ice. - **Swedish Coast:** In the Stockholm archipelago as well as in the bays between Nyköping and Valdemarsvik there is thin ice, which is slowly melting.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the Pärnu Bay there is up to 36 cm thick fast ice for 4 km. Farther out there is very close ice to Kihnu, then open water. In the Irben Strait very open ice is drifting. In Moonsund 15-30 cm thick fast ice and very close ice occurs. - **Latvian Coast:** On the fairway between Mersrags and Irben Strait there is open water. Very open 5-10 cm thick ice is drifting in the Irben Strait.

Gulf of Finland

Estonian Coast: In the Bays of Narva, Kunda, Muuga and Tallinn narrow belts of broken fast ice are stretching along the coast followed by very open ice or open water. - **Finnish Coast:** The archipelagos are covered with 10-40 cm thick fast ice. Farther out there is a brash ice barrier, which is difficult to force, in places. East of Hogland very close 15-30 cm thick ice occurs at sea north of the line Tiiskeri – Šepelevskij. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and farther out up to the island Kotlin there is very close 15-25 cm thick ice with puddles on the ice. Farther off there is up to the lighthouse Tolbuchin fracturing fast ice. Then there is up to the longitude of Sommers very close, partly ridged, 15-30 cm thick ice; ice pressure occurs in the ice field. The Bay of Vyborg is covered with 20-30 cm thick fast ice. Farther out there is very close, partly ridged, 15-30 cm thick ice, which is under pressure. In the Bjerkesund there is 15-25 cm thick fast ice.

Archipelago Sea

In the inner archipelago there is 10-30 cm thick fast ice and thin level.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelagos there is 10-35 cm thick fast ice. Farther out thin ice drifts in places. - **Swedish Coast:** In the archipelagos and bays there is up to 20 cm thick fast ice or level ice. The Ångermanälv is covered with 15-30 cm thick fast ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the archipelagos there is 20-40

20-40 cm dickes Festeis. Anschließend kommt bis Nordvalen sehr lockeres Eis vor. In der Nähe von Nordvalen liegt sehr dichtes, aufgepresstes, 15-30 cm dickes Eis, das örtlich schwierig zu durchfahren ist. Am südlichen Eisrand liegt festgestampftes Eis. - **Schwedische Küste:** Die Schären sind mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. Nordwestlich der Linie Sydostbrotten – 3 sm östlich von Nordvalen liegt kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes 15-30 cm dickes Eis mit festgestampftem Eis an seinem südlichen Rand. Südöstlich von Nordvalen treibt sehr lockeres Eis.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 50-60 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb tritt etwa bis zur Linie Malören – Merikallat zusammenhängendes, aufgepresstes, 30-50 cm dickes Eis auf, welches örtlich schwierig zu durchfahren ist. Anschließend tritt bis etwa der Linie Nygrån – 12 sm nördlich von Nahkiainen sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis auf; an seinem Rand liegt festgestampftes Eis; im Eisfeld kommt es zu schwachen Pressungen. Weiter südlich treibt lockeres dünnes Eis. Die südlichen Schären sind mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt, anschließend kommt offenes Wasser vor. - **Schwedische Küste:** Die Schären sind mit bis zu 55 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See nördlich etwa der Linie Nygrån – Raahe liegt kompaktes 20-40 cm dickes Eis, welches bei Farstugrunden und Malören aufgepresst und übereinander geschoben ist. Südlich davon und in der Skellefteå Bucht kommt meist offenes Wasser vor, aber von Rata Storgrund nordwärts erstreckt sich entlang der Küste ein Gürtel mit dichtem Eis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Tiefdruckgebiete westlich von Skandinavien und ihre Ausläufer bestimmen in dieser Woche im Wesentlichen das Wetter im Ostseeraum. Bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt und mäßigen bis frischen Winden aus südlichen Richtungen ist im nördlichen Ostseeraum in den nächsten vier Tagen keine Änderung der Eislage zu erwarten. Im südlichen Ostseeraum wird das Eis in den Küstengewässern während des Wochenendes deutlich abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

cm thick fast ice to Ensten. Farther out there is very open ice to Nordvalen. In vicinity of Nordvalen there is very close, ridged, 15-30 cm thick ice, which is in places difficult to force. At the southern ice edge there is a brash ice barrier. - **Swedish Coast:** The archipelagos are covered with 15-30 cm thick ice. North-west from the line Sydostbrotten – 3 nm east of Nordvalen there is compact, partly rafted 15-30 cm thick ice with a jammed brash barrier at its southern edge. South-east of Nordvalen very open ice is drifting.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with 50-60 cm thick fast ice. Farther off there is approximately to the line Malören – Merikallat consolidated, ridged, 30-50 cm thick ice, which is difficult to force in places. Farther out, approximately to the line Nygrån – 12 nm north of Nahkiainen there is very close 10-30 cm thick ice with a brash ice barrier at its edge; weak pressure occurs in the ice field. Farther south open thin ice is drifting. The southern archipelagos are covered with 20-50 cm thick fast ice, followed by open water. - **Swedish Coast:** The archipelagos are covered with up to 55 cm thick fast ice. At sea there is 20-40 cm thick compact ice north of about the line Nygrån – Raahe. There are ridged and rafted areas around Farstugrunden and Malören. South of it and in the Bay of Skellefteå there is mostly open water, but from Rata Storgrund northwards a belt with close ice is stretching along the coast.

Expected Ice Development

The weather in the Baltic Sea region is set by the low pressure areas west of Scandinavia and their extensions during current week. At air temperatures around freezing point and moderate to fresh winds from southerly directions no changes of ice situation is expected in the northern region of the Baltic Sea during the next four days. In the southern region of the Baltic Sea, the ice in the coastal waters will considerably decrease during the week-end.

Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Estonia	Pärnu	1600 kw	IC	28.01.
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	4000 dwt	IA	27.01.
	Raahe	4000 dwt	IA	05.02.
	Kokkola and Pietarsaari	2000 dwt	IA and IB	25.01.
	Vaasa	2000 dwt	IA and IB	05.02.
	Kaskinen, Pori and Rauma	2000 dwt	I and II	25.01.
	Uusikaupunki, Naantali, Turku, Hanko, Koverhar, Inkoo, Kantvik, Helsinki and Porvoo	2000 dwt	I and II	03.02.
	Loviisa, Kotka and Hamina	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	05.02.
Germany	Northern approach to Stralsund (including Bodden waters west), inner Bodden waters of Rügen, southern Peenestrom and Kleines Haff		closed for traffic	30.01.
Poland	Świnoujście - Szczecin	1700 kW	PRS-L4 (II)	27.01.
Russia	Vyborg		-	20.01.
	Vysotsk		Ice 1 (II)	12.02.
	Primorsk		Ice 2 (IC)	10.02.
	St. Petersburg		-	31.01.
	Ust-Luga		-	29.01.
Sweden	Karlsborg	4000 dwt	IA	02.02.
	Luleå – Skellefteå	2000 dwt	IA	26.01.
	Holmsund	2000 dwt	IA and IB	26.01.
	Rundvik - Skutskär	2000 dwt	I and II	02.02.
	Lake Mälaren	2000 dwt	IC	02.02.
	Lake Vänern	1300/2000 dwt	IC/II	02.02.

Information of the Icebreaker Services

Estonia

Icebreaker: EVA-316 assists in the port of Pärnu.

Finland

The Saimaa Canal is closed for traffic.

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Quark or the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO, OTSO, URHO and FREJ assist in the Bay of Bothnia and in the Quark. VOIMA assists in the Gulf of Finland.

Germany

From 28.01.2014: Only daytime navigation is allowed in the eastern approach to Stralsund, to the ports in the Bight of Greifswald, and on the northern Peenestrom. Begin and end of daytime navigation can be obtained on VHF or by phone: Warnemünde traffic centre, Stralsund traffic channel 67 or by phone +4938120671843 and Wolgast traffic channel 09 or by phone +4938120671844.

From 30.01.2014: Northern approach to Stralsund (including Bodden waters west), inner Bodden waters of Rügen, southern Peenestrom and Kleines Haff are closed to navigation.

Icebreaker: RANZOW assists vessels to the ports of Stralsund and Wolgast.

Russia

The point of convoy formation is 60° 10.53'N 27° 46.51'E (buoy Nr. 4).

Vyborg: from 20th of January, tow boat-barges are not assisted; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Vysotsk: from 28th of January, tow boat-barges are not assisted; from 12th of February, vessels without ice class may not navigate; vessels with ice class Ice 1(II) may navigate with icebreaker assistance only.

Primorsk: from 10th of February, only vessels with ice class Ice 2 (IC) may navigate.

St. Petersburg: from 31st of January, tow boat-barges are not assisted; vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Ust-Luga: from 29th of January, vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

Icebreaker: Several icebreakers assist vessels to the ports of Vyborg, Vysotsk, Primorsk, St. Petersburg, and Ust-Luga.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: ALE, ATLE and YMER assist in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinander geschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Deutschland , 13.02.2014

Karnin, Stettiner Haff	4189
Karnin, Peenestrom	4189
Rankwitz, Peenestrom	3199
Wolgast – Peenemünde	2101
Stralsund – Palmer Ort	3100
Palmer Ort – Freesendorfer Haken	1000
Stralsund – Bessiner Haken	6189
Vierendehlrinne	6189
Barhöft – Gellenfahrwasser	6189
Schaprode – Hiddensee, Fahrwasser	3032
Neustadt, Hafen	3101

Estland , 13.02.2014

Narva-Jõesuu, Fahrwasser	100/
Kunda, Hafen und Bucht	10//
Länge Kunda – Tallinn, Fahrwasser	1///
Muuga, Hafen und Bucht	10//

Tallinn, Hafen und Bucht	10//
Breite Tallinn – Osmussaar, Fahrwasser	1///
Osmussaar – Ristna, Fahrwasser	1///
Länge Ristna – Irbenstraße, Fahrwasser	1///
Pärnu, Hafen und Bucht	8346
Pärnu – Irbenstraße, Fahrwasser	10//
Irbenstraße	10//
Moonsund	9343

Finnland , 13.02.2014

Röyttä – Etukari	8446
Etukari – Ristinmatala	8446
Ajos – Ristinmatala	8446
Ristinmatala – Kemi 2	6876
Kemi 2 – Kemi 1	6876
Kemi 1, Seegebiet im SW	6376
Kemi 2 – Ulkokorunni – Virpiniemi	8956
Oulu, Hafen – Kattilankalla	8446

Kattilankalla – Oulu 1	7946
Oulu 1, Seegebiet im SW	5376
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	5346
Raahe, Hafen – Heikinkari	8346
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	7706
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	1706
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	5746
Rahja, Hafen – Välimatala	7707
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	1706
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	1706
Ykspihlaja – Repskär	8346
Repskär – Kokkola Leuchtturm	1706
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	1706
Pietarsaari – Kallan	8346
Kallan, Seegebiet außerhalb	1706
Breite Pietarsaari – Nordvalen im NE	1706
Nordvalen, Seegebiet im ENE	5346
Nordvalen – Norrkär, See im W	6376
Vaskiluoto – Ensten	8846
Ensten – Vaasa Leuchtturm	2206
Vaasa Leuchtturm – Norrkär	1206
Kaskinen – Sälgrund	8945
Pori – Linie Pori Leuchtturm – Säppi	2115
Rauma, Hafen – Kymäpihlaja	8745
Uusikaupunki, Hafen – KIRSTA	8345
KIRSTA – Isokari	2105
Naantali und Turku – Rajakari	8745
Rajakari – Lövsjär	1005
Lövsjär – Korra	5745
Korra – Isokari	1005
Lövsjär – Grisselborg	1005
Hanko, Hafen – Hanko 1	1105
Hanko – Vitgrund	5165
Koverhar – Hästö Busö	8745
Inkoo u. Kantvik – Porkkala See	7765
Porkkala, Seegebiet	4065
Helsinki, Hafen – Harmaja	7765
Harmaja – Helsinki Leuchtturm	4245
Helsinki – Porkkala – Rönnskär, Fahrw.	5265
Vuosaari Hafen – Eestiluoto	5365
Porvoo, Hafen – Varlax	7345
Varlax – Porvoo Leuchtturm	5265
Valko, Hafen – Täktarn	7345
Boistö – Glosholm, Schärenfahrwasser	5365
Glosholm–Helsinki, Schärenfahrwasser	5365
Kotka – Viikari	6345
Viikari – Orrengrund	6375
Orrengrund – Tiiskeri	5265
Hamina – Suurmusta	8345
Suurmusta – Merikari	7345
Merikari – Kaunissaari	6345

Lettland , 13.02.2014

Mersrags – Irbenstraße, Fahrwasser	1000
Irbenstraße, Fahrwasser	2100

Polen , 12.02.2014

Gdynia, Hafen	1000
Zalew Szczecinski	5289
Szczecin, Hafen	1001
Swinoujscie – Szczecin	4101
Swinoujscie, Hafen	2101

Russische Föderation , 13.02.2014

St. Petersburg, Hafen	5315
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	5315
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	73/5
Lt. Tolbuchin – Lt. Šepelevskij	5313
Lt. Šepelevskij – Seskar	5313
Seskar – Sommers	5325
Sommers – Südspitze Gogland	5325
Vyborg Hafen und Bucht	83/5
Vichrevoj – Sommers	5325

Schweden , 13.02.2014

Karlsborg – Malören	8846
Malören, Seegebiet außerhalb	5346
Luleå – Björnklack	8846
Björnklack – Farstugrunden	5356
Farstugrunden, See im E und SE	5856
Sandgrönn Fahrwasser	8846
Rödkallen – Norströmsgrund	5356
Haraholmen – Nygrån	8346
Nygrån, Seegebiet außerhalb	4336
Skeleftehamn – Gåsören	8446
Gåsören, Seegebiet außerhalb	1216
Bjuröklubb, Seegebiet außerhalb	3326
Nordvalen, See im NE	5336
Nordvalen, See im SW	5336
Västra Kvarnen W-lich Holmöarna	6756
Umeå – Våktaren	8756
Våktaren, See im SE	5756
Sydostbrotten, See im NE u. SE	5266
Husum, Fahrwasser nach	4246
Örnsköldsvik – Hörnskatan	8346
Hörnskatan – Skagsudde	7246
Ångermanälv oberhalb Sandöbrücke	8386
Ångermanälv unterhalb Sandöbrücke	4386
Sundsvall – Draghallan	8343
Hudiksvallfjärden	8343
Iggesund – Agö	8343
Sandarne – Hällgrund	8246
Gävle – Eggegrund	4246
Hallstavik – Svartklubben	4101
Köping – Kvicksund	8246
Västerås – Grönsö	8246
Stockholm – Södertälje	3146
Norrköping – Hargökalv	4222
Järnverket-Lillhamaren – N Kränkan	3222
Karlskrona – Aspö	2121
Trollhättekanal – Dalbo-Brücke	4136
Vänersborgsviken	5126
Karlstad, Fahrwasser nach	5146
Kristinehamn, Fahrwasser nach	5146
Otterbäcken, Fahrwasser nach	3126
Lidköping, Fahrwasser nach	4146